Mit Rallyebogen und Forscherpass zum ausgezeichneten Naturkenner





Mit den interaktiven Erkundungsbögen aktiv, selbstständig und forschend durch die Vilsauen – ein lehrreiches Erlebnis für jedermann! Einfach Rallyebögen, Anleitung und Forscherpass im Rathaus holen und zum Lehrpfad ziehen!

Die Naturforscher-Touren bieten ...

- vielfältige Bezüge zu den Lehrplänen aller Schulen (z.B. HSU, Biologie, Natur und Technik...)
- ein ausgearbeitetes Lehrkonzept nach dem Prinzip des selbstständigen, handelnden und entdeckenden Lernens
- Lehr- und Erkundungsmaterialien (gratis), die unterrichtlich weiter bearbeitet und genutzt werden können
- Kombinationsmöglichkeiten mit betreuten Angeboten (z.B.: Gewässeruntersuchungen)

Anmarsch/Anfahrt



Station des Fischereilehrpfades

Vilsauen-Naturlehrpfad mit Stationen und Erkundungen

Kontakt, Betreuung, Rallyebögen etc.:

Stadt Vilsbiburg, Rathaus, 2. Stock, Zi. 26,
Herr Braumann, Tel. 08741-305120;
braumann@vilsbiburg.de ; Öffnungszeiten: Mo.- Fr. 8-12 Uhr, Mo./Di.13.30-16 Uhr, Mi. 13.30-17.30 Uhr
Download unter www.vilsbiburg.de/vilsnatur

Betreuung, fachliche Fragen: Herr Braumann (s.o.);
Lisa Fleischmann 08744-3959651;
Kreisfischereiverein Vilsbiburg, Herr Jarosch, Tel. 08741- 928547



Kinder bei einer Vils-Erkundung

Impressum
- Regierung von Niederbayern – Bewilligungsbehörde/ Höhere Naturschutzbehörde
- Landratsamt Landshut – Untere Naturschutzbehörde
- Stadt Vilsbiburg;
- Gesamtkonzept, Layout, Bilder: Beringer Naturerfahrung

Naturerlebnis Vilsauen

entdecken – erleben – erkunden



> Der Vilsbiburger Naturerlebnis- und Lernweg

> Fischereilehrpfad

> Vilsauen-Naturerkundungen

Europäische Union
„Investition in Ihre Zukunft"
Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Naturerlebnis Vilstal

Vilsbiburg – Tor zum FFH-Gebiet





Die reizvolle Flusslandschaft von Großer Vils, Kleiner Vils und Vils, mit ihren ausgedehnten Auen- und Wiesen, bietet dem Naturfreund auch heute noch reizvolle Momente zur Naturbeobachtung und Naturerfahrung. Vilsbiburg liegt am Rande eines bedeutenden FFH-Gebietes (Fauna = Tierwelt, Flora = Pflanzenwelt, Habitat = Lebensraum), welches sich flussabwärts von Lichtenburg etwa 20 km bis zum Naturschutzgebiet Vilstalsee bei Marklkofen erstreckt. Dieser EU-Schutzstatus soll die noch verbliebenen Lebensräume und wildlebenden Tier- und Pflanzenarten bewahren und ihre europaweite Vernetzung sichern. Denn zahlreiche, im Vilstal einst vorkommende, Tier- und Pflanzenarten sind bereits ausgestorben oder nur noch in kleiner Zahl vorhanden.



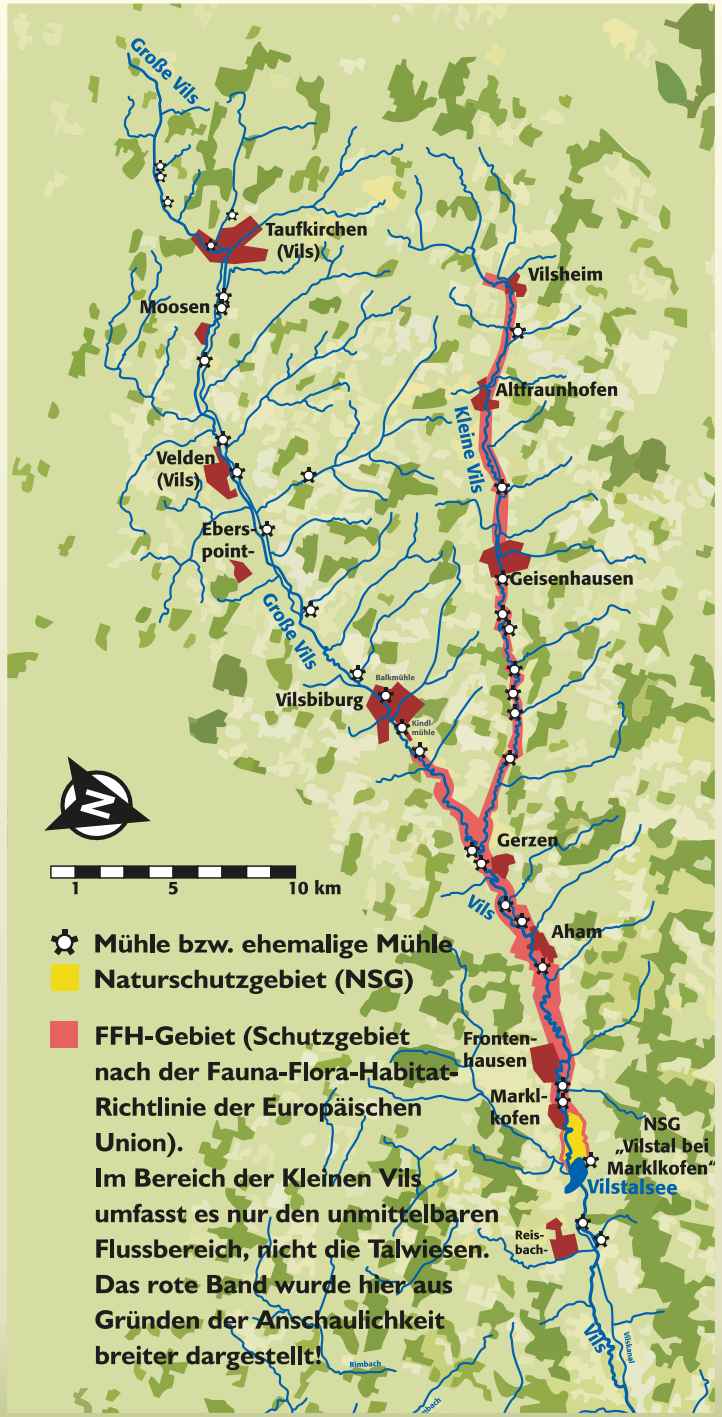






FFH-Schutzgebiete im Oberen Vilstal

Vilsbiburg – Tor zum FFH-Gebiet



Naturerlebnisweg, Fischereilehrpfad

Natur entdecken in den Vilsauen





Entlang des renaturierten Vilskanals informieren zahlreiche Naturerlebnisstationen über typische Vils-Lebensräume und die dort heimische Artenvielfalt. Naturerlebnisweg und Fischereilehrpfad möchten dazu einladen die Sinne zu schärfen und einen neuen Blick für Schönheiten und Seltenheiten der heimischen Natur zu gewinnen.

Themenbereiche

An den Stationen werden über 140, für die Vilsauen typische, Tier- und Pflanzenarten näher vorgestellt – und das Beste: Jeder darf selbst mit raten und aktiv werden! Insgesamt können acht Themenbereiche erkundet werden, welche an den folgenden Markierungen erkennbar sind:



Fische und Flussbewohner



Ufer- und Wasserpflanzen



Artenvielfalt der Vilswiesen



Der Biber an der Vils



Vogelwelt der Vilsaue



Kräuter an der Vils



Bäume der Vilsaue



Sträucher der Vilsaue

Zu jedem Themenbereich sind **Rallyebögen gratis erhältlich!**